

Schulhausanlage Neuhegi, Winterthur

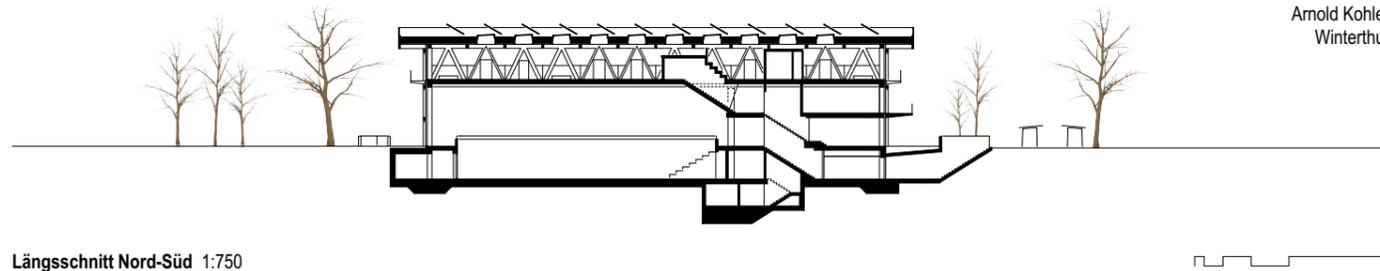
ARCHITEKTUR
Elias Leimbacher Architektur GmbH
Winterthur
Thomas Fischer Architekt GmbH
(Zusammenarbeit bis Mitte Vorprojekt) Zürich

AUFTRAGGEBERIN
Stadt Winterthur
Departement Schule und Sport
Abteilung Schulbauten
Vertreten durch:
Departement Bau | Abteilung Bau 1

TERMINE
Wettbewerb 2011-2012
Ausführung 2015-2018

BAUSUMME
BKP 1-9 CHF 40.0 Mio

BILDER
Arnold Kohler
Winterthur



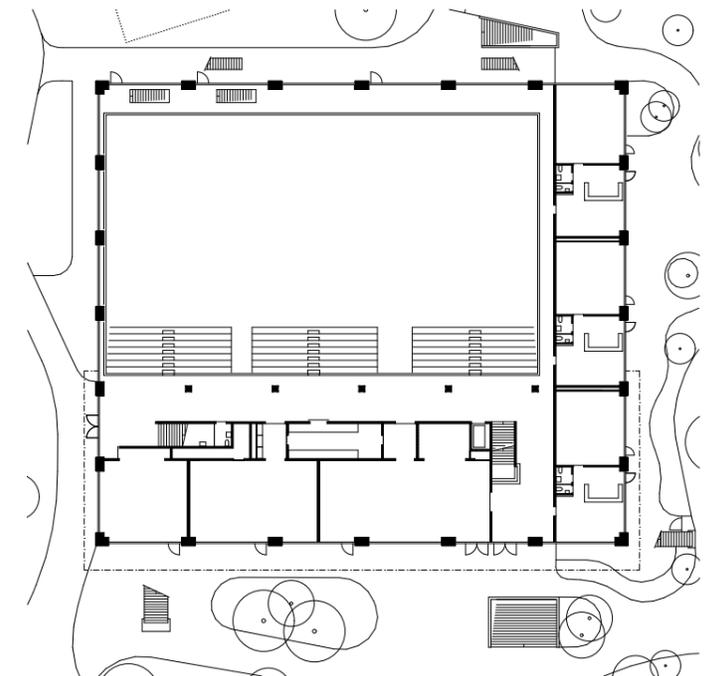
Längsschnitt Nord-Süd 1:750



Grundriss Schulgeschoss unter dem Dach 1:750

Das Schulhaus Neuhegi ist der öffentliche Bau des neuen Stadtteils in Winterthur und mit dem Eulachpark ein Bestandteil des Freiraumkonzepts Neuhegi. Seine fast quadratische Grundform und das hohe, weit ausladende Dach setzen einen architektonischen Kontrapunkt zu den grossen Hofrandbebauungen der Nachbarschaft. Die durchlässige Fassade mit ihren 24 markanten Stützen wirkt aus allen Richtungen einladend und betont den Ort als städtischen Treffpunkt. Durch die Kompaktheit wird ein geringer Land-, Material- und Energieverbrauch erzielt und somit ein optimierter Einsatz der Mittel gewährleistet.

Im Schulhaus Neuhegi treffen Schul-, Betreuungs-, Vereins- und Quartiersansprüche unter einem Dach zusammen. Dies erlaubt ein Miteinander und unmittelbares Nebeneinander, so dass bereichernde Synergien entstehen. Die Klassenzimmer der Primarschule sind an zwei anger-artigen *Lernlandschaften* aufgereiht. Die qualitativ gut belichtete Lernwelt befindet sich direkt unter dem Dach im Tragwerk der Sporthalle, die von raumhohen Fachwerkträgern überspannt wird. Die Sporthalle steht der Schule, den Vereinen und für Wochenendauslässe für bis zu 1'000 Personen zur Verfügung. Die drei Kindergärten befinden sich etwas abgewandt, jedoch mittendrin, im Erdgeschoss zur Morgensonne orientiert.



Grundriss Erdgeschoss 1:750